



Spendenprojekt

Kinderspeisung in Peru und Burundi

Kinder die in Armut aufwachsen haben geringere Bildungschancen. Oft haben sie aber auch schlicht nicht genug zu essen. Fast die Hälfte aller Kinder unter 5 Jahren in Peru leidet unter Anämie (Mangel an roten Blutkörperchen). Der Grund: Eisenmangel wegen schlechter Ernährung.

In Burundi (Ostafrika) ist die Situation noch dramatischer: Das kleine Land gehört zu den Ärmsten der Welt mit einer der höchsten Kindersterblichkeitsraten. Hier kommen die Kinder alleine schon deswegen zur Schule des Kinderwerkes, weil es dort sicher ein Mittagessen gibt – für Viele die einzige Mahlzeit des Tages.

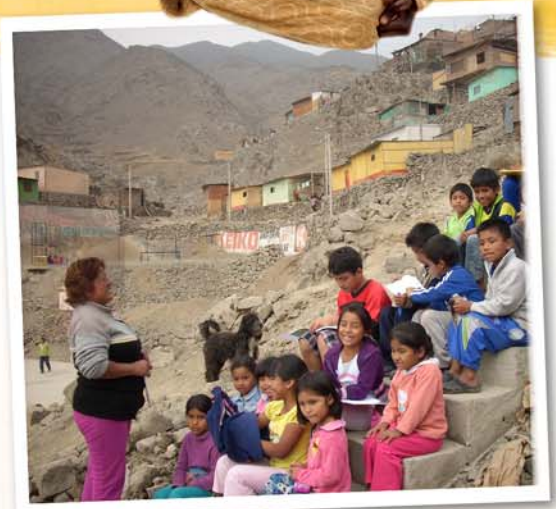
Kinderspeisung: Das Kinderwerk hilft

In Peru und Burundi werden über 4.000 Kinder täglich von Montag bis Freitag mit einem Frühstück versorgt. In Peru erhält jedes Kind ein Brötchen und einen Becher Milch, in Burundi eine große Tasse Haferbrei. Die Ausgabestellen sind weit draußen in den Armensiedlungen. Gerade in Hungerzeiten sichert das manchen Kindern das Überleben.

Für 20 Euro können 5 Kindern in Peru oder Burundi einen Monat lang mit Frühstück versorgt werden.

Für 80 Euro 20 Kinder einen Monat lang.

HINWEIS: Bei Überzeichnung eines Projektes kann das Kinderwerk die Mittel anderen, ähnlichen Zwecken zuführen.



Nur den Hunger zu stillen, wäre zu wenig. Die Kinder erfahren auch von der Liebe Gottes: Wöchentlich treffen sich die Kids in Jungschargruppen. Dort hören sie Geschichten aus der Bibel, spielen und singen.

In Lima ist aus der Kinderspeisung eine Arbeit unter Teenagermüttern entstanden. Derzeit werden rund 250 meist mittellose Mütter zwischen 13 und 17 Jahren von 5 Sozialarbeiterinnen begleitet.

Stickwort: **Kinderspeisung**

Unsere Bankverbindung in Deutschland:
Heidenheimer Volksbank,
IBAN: DE11 6329 0110 0149 4570 14

**Vielen Dank
für alle
Ihre Hilfe!**

